
11898/AB XXIV. GP

Eingelangt am 27.08.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0830-III/5/a/2012

Wien, am . August 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 27. Juni 2012 unter der Zahl 12089/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Asylwerber – Asylberechtigten – subsidiär Schutzberechtigten im Bundesland Tirol“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 1.044 Asylwerber / 58 Asylberechtigte / 12 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung.

Zu Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 949 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 95 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft in Tirol untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 1.044 Asylwerber in Grundversorgung in Tirol, davon 84 im Bezirk Imst, 181 im Bezirk Innsbruck, 320 im Bezirk Innsbruck Land, 110 im Bezirk Kitzbühel, 111 im Bezirk Kufstein, 64 im Bezirk Landeck, 55 im Bezirk Lienz, 58 im Bezirk Reutte und 61 im Bezirk Schwaz.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 45 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten und 13 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 58 Asylberechtigte in Grundversorgung in Tirol, davon 16 im Bezirk Innsbruck, 17 im Bezirk Innsbruck Land, 7 im Bezirk Kitzbühel, 7 im Bezirk Kufstein, 1 im Bezirk Landeck, 8 im Bezirk Lienz, 1 im Bezirk Reutte und 1 im Bezirk Schwaz.

Zu Frage 7:

Zum Stichtag 2. Juli 2012 befanden sich 1.282 Leistungsbezieher (Grundversorgte auch mit abgeschlossenem Verfahren) in Tirol. Das ergibt eine Abweichung von minus 17,75 % zum Soll-Stand.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 11 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten und 1 grundversorgter subsidiär Schutzberechtigter in einer individuellen Unterkunft in Tirol untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 12 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung in Tirol, davon 2 im Bezirk Innsbruck, 7 im Bezirk Innsbruck Land, 2 im Bezirk Landeck und 1 im Bezirk Schwaz.